



**„Chancen im Blick: Kindertagespflege für Kinder mit Fluchterfahrungen
Ansätze zur Begleitung und Unterstützung der professionellen Arbeit
- Für Tagespflegepersonen -**

„Kultursensibel – vielfältig – chancenreich“ - wie kann ich dies in der Praxis der Kindertagespflege umsetzen? Welche Herausforderungen kommen auf mich zu, wenn ich ein Kind aus einer Familie mit Fluchthintergrund in meiner Kindertagespflegestelle aufnehme? Was bedeutet inklusives Arbeiten mit Kindern?

Um die Kindertagespflegestelle als einen geeigneten Ort für Kinder aus Familien mit Fluchterfahrungen gestalten zu können, bedarf es der Auseinandersetzung mit den Realitäten von Flucht und Asyl, den eigenen Vorstellungen zu Kultur, Vielfalt und Heterogenität. Der Hessische Bildungs- und Erziehungsplan dient als Grundlage der pädagogischen Betreuung. Sein konsequent inklusiver Ansatz „das einzelne Kind als Ausgangspunkt“, sowie das Verständnis von Vielfalt und Diversität als Bereicherung für alle Kinder werden gemeinsam an folgenden Themenschwerpunkten erarbeitet:

- Inklusive Pädagogik: Was ist Inklusion – wie kann sie gelingen? Eine inklusive Haltung entwickeln?
- Vorurteilsbewusste Erziehung und BEP: Differenzierter Blick auf Kinder und ihre primären Bezugspersonen –
- Familienkulturen und Zusammenarbeit mit Eltern
- Trauma und Resilienz : Anknüpfen an den persönlichen Stärken und Interessen des Kindes
- Gleichheit und Verschiedenheit
- Sprache und Mehrsprachigkeit

An einzeln herausgehobenen Situationen im Alltag, sowie anhand von Praxisbeispielen soll die eigene professionelle Arbeit betrachtet und analysiert werden. Formen von angemessener und feinfühligere Reaktionen werden gemeinsam erarbeitet. Die Erfahrungen der eigenen Praxis fließen kontinuierlich in das Modul ein.

Zielgruppe

Kindertagespflegepersonen, die bereits Erfahrung in der praktischen Arbeit mit Kindern haben, insbesondere mit Kindern in den ersten drei Lebensjahren.

Die Veranstaltung:

- Termine:** Freitag und Samstag 24. / 25.03.2017
Freitag und Samstag 21. / 22.04.2017
- Zeit:** Die Arbeitszeiten werden im Seminar festgelegt.
Beginn am 1. Tag um 12.30 Uhr, Ende am 2. Tag um 16.30 Uhr
- Ort:** Burkhardthaus Gelnhausen und Hotel Babalu
- Referentin:** Elke Meyer
Dozentin, Arbeitszentrum Fort- und Weiterbildung (afw)
Darmstadt
- Kosten:** die Veranstaltung wird vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration gefördert. Die Teilnahme ist für Teilnehmende aus Hessen kostenfrei. Interessierte aus anderen Bundesländern erfragen die Konditionen bitte im HKTB.
- Anmeldung:** 06. Februar 2017
Bitte melden Sie sich schriftlich über info@hktb an und geben Sie an, ob Sie im Tagungshaus übernachten möchten.